

53/7-9

- 1) vgl. EA V 2, 704 (Nr. 603)
- 2) vgl. ebenda 1541 Art. 218
- 3) vgl. ebenda 705 (Nr. 605) an der auch Zurlauben teilnahm
- 4) vgl. ebenda 696 o sowie 699 a

Original, in teils dt. teils franz. Sprache. - AH 53, 10-11 - Blatt 11 leer

8

1682 September [23.]/13.

A

SCHREIBEN VON [BUERGERMEISTER UND RAT VON] ZUERICH AN DEN FRANZ.
KOENIG [LUDWIG XIV.]

"Welcher gestalten ... la Dauphine [M a r i a A n n a C h r i s t i n e v o n B a y e r n] in glücklicher Entbindung eines Neuwgebohrnen Prince [L o u i s II., Duc de Bourgogne] den 6. iüngst verwichnen Monats Augusti ... niderkommen, das haben wir aus Eüwer ... underem Dato 8. Ermelten Monats uns zugethanen Schreiben vernommen. Gleich wie nun hieraus Ewer Königl. Mayestät zu uns tragende ... affection ... wir ... verspüren mögen, und also durch solche Notification uns sonderbahr geehrt befinden. Also erkennen wir uns höchst verpflichtet Ewer ... Mayestät ... danckh zu sagen und demnach dero-selben ... zu disem ... Segen ... zu gratulieren, das diser Neiwgebohrne Prince und Königl. Stamerb zu Gottes Heiligen Ehren zum Wohlwesen des Reichs, Mähnung der Cron, Erhaltung der Gerechtigkeit und Fridens, zu gutem Ewer Königl. Mayestät Pundtsverwandten und der gantzen lieben Christenheit ... glücklich aufwachse, so wir inniglich wünschen und anbei in Ewer Königl. Mayestät beharlichen Wolgewogenheit eingeschlossen zu verbleiben".

Kopie - AH 53, 12-13 - Blatt 13^r leer

9

1614 Februar 12., Paris

A

SCHREIBEN DES KOENIGS VON FRANKREICH UND NAVARRA [LUDWIG XIII.
AN DIE XIII ORTE]

EA V 1, 1157 a

"Das Vertrauwen so wir gegen eüwer Nation tragendt, dero Treüwe und guethert-zigkeit die König unnsere Vorfahren, Jnnsonderheit der weylundt König unser

Erndister Herr und Vatter [H e i n r i c h IV.] oft und dickh mit nutz erfahren, thuet dass wir unns derselben zue diser jetz begebender occasion, die Eüch durch den Herren [Pierre J e a n n i n] v o n C a s t i l l e, unnsere Ambasadoren wirt erklärt werden, und an welcher unnsere dienst undt be-
nügen, das Jst an der Reputation unnsere Cron und sachen nitt wenig gelegen, desto getruwlicher gebruchen wellendt, darumb wir auch 6000 Eidtgnossen In Zwey Regiment [Galatti und Fégyly] Ein jedes mit 3000 abgetheilt ufzubrechen begerendt, der Zuversicht dir wellede luth unnsere Tractaten der vereinung alle flysige befürderung In solchem erzeigen, damit wir fürderlich von Innen khennen und mögen gedienet werden, unndt das uf die versyicherung hin die Eüch bemelter unnsere Ambassador geben wirdt, das sy alle guete und günstige Tracta-
tion sollendt empfachen, unndt wir es mit solcher danckhbarkeit, als wir eüwer beharliche affection hoch achtendt, erkennen wellendt".

Uebersetzung aus dem Französischen - AH 53, 13a - Blatt 13a^V leer

10

1709

A

"[ZEICHNUNG] DE LA MACHINE SO ALHIER ZUO ZUG VON WEYLAND HRN.
[ALT] LANDAMAN [UND DAMALIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-
RAT] RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN ZUO EHREN
SPAN. KOENIGS PHILIPPE 4.TEN [RICHTIG DES V.] 1709
GEHALTEN AUF DEM ZUGER SEE"

AH 53, 14 - Abb. der Zeichnung s. am Schlusse von AH 53

11

1635 April 16.

A

SCHREIBEN DER SCHULTHEISSEN, LANDAMMAENNER UND RAETE DER VII
KATH. ORTE AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN [BLAISE] MELIAND,
RAT DES KOENIGS VON FRANKREICH UND NAVARRA [LUD-
WIG XIII.]

"Wyl vor etwas Tagen unns durch die participation ... [von Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich [als Vorort] yngelaget, was gestalten Uwer Exc. Sy Jrer ankunfft unnd Qualitet eines Ordinari Ambasadoren Jrer allerchristl. Königl. Mayestät berichtet, habent wir keinen umgang nemmen wöllen, hier-
über unnsere Deputatschafft¹ abzuvertigen, unnsertwegen das ienige by Jro